

DIE WICHTIGSTEN LERNTIPS KURZ UND BÜNDIG - NICHT NUR FÜR DIE NACHPRÜFUNG

Lass dir von deinem Fachlehrer erklären, was du lernen sollst.

Gut geplant ist halb gelernt

LERNE LANGFRISTIG UND VORAUSSCHAUEND!

Bereite dich auf die Nachprüfung nicht erst kurz vor dem Termin vor, sondern fang schon einige Zeit früher an. Lieber regelmäßig zwei Stunden am Tag als einmal 6 Stunden.



PLANE DEINE LERNZEIT MIT DEM TERMINKALENDER!

Reserviere dir feste Zeiten zum Lernen. Trage in deinem Terminkalender ein, was wann zu erledigen ist.

MACHE DIR EINEN TAGESPLAN UND EINEN WOCHENPLAN!

Teile den Stoff in Portionen auf, z.B. nach Fachgebieten und verteile sie über die Zeit, damit du ihn ohne Stress und Zeitdruck bewältigen kannst. Achte darauf, dass täglich leichte aber auch schwere Inhalte vorkommen. Hake ab, was du erledigt hast; das hilft die nächsten Aufgaben anzugehen und vermittelt das tolle Gefühl, wieder „einen Packer“ geschafft zu haben.

VERSCHIEBE DRINGENDE ARBEITEN NICHT AUF MORGEN!

GESTALTE DEINEN ARBEITSPLATZ ÜBERSICHTLICH!

Weg mit allem, was nichts mit dem Lernen zu tun hat und her mit allem, was du brauchen wirst: Fachbücher, Nachschlagewerke, Stifte, Schreibblock (keine fliegenden Blätter), Haushefte, Taschenrechner etc.



SCHALTE BEIM LERNEN RADIO UND FERNSEHER AUS!
Das könnte doch eine Belohnung nach dem Lernen sein!

LERNFREUNDE GESUCHT!

Wenn du in einem Fach nicht klar kommst, suche den Kontakt zu Klassenkameraden, die gerade dieses Fach besonders mögen. Was findet deine Freundin oder dein Freund so positiv an diesem Fach? Übe mit deinen Lernfreunden.

Viel Erfolg bei der Vorbereitung und noch mehr bei der Nachprüfung
wünscht dir der Schulpsychologische Dienst in der Region Trier

Lernen will gelernt sein

LERNE AUF MEHREREN LERNWEGEN!

Lerninhalte kann man mit den Augen, den Ohren und den Händen erfassen. Lies laut! Fasse Dinge an! Mach dir eine Zeichnung oder Grafik! Baue dir Eselsbrücken in Form von z.B. Reimen, Versen, Bildern o.ä. Je mehr Lernkanäle du verwendest, desto besser kannst du behalten. Lies Vokabeln auch laut und schreibe sie öfters. Mache beim Lernen 3er oder 5er Päckchen. Wiederhole sie in regelmäßigen Abständen. Bilde kurze Sätze mit den schwierigen Vokabeln.

SCHREIB DIR NOTIZZETTEL!

Notizzettel sind eine gute Grundlage für die Prüfungsvorbereitung. Schreibe - mit eigenen Worten - so, dass du es auch nach Tagen noch lesen kannst. Beschrifte Notizblätter (in Stichwörtern, nicht in Sätzen) nur auf einer Seite und lass einen breiten Rand frei für spätere Ergänzungen. Wenn die Blätter mit Datum und Überschrift versehen sind, findest du sie schneller und weißt sofort, worum es geht.



WIEDERHOLE IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN!

Mehrfaches Wiederholen in festen Abständen ist unerlässlich! Erste Wiederholung am nächsten Tag, dann nach zwei Tagen, drei Tagen. Prüfe auch später immer mal wieder nach.

ÜBE DEN LERNSTOFF MIT HILFE KLEINER FRAGEKÄRTCHEN!

Verwende eine Lernkartei, vor allem für Vokabeln, Formeln usw. Auf der Vorderseite der Kärtchen steht die Frage oder die Vokabel, auf der Rückseite die Antwort oder Übersetzung. Damit geht auch das Wiederholen z.B. in Geschichte, Biologie oder Erdkunde spielend!

LERNE ÄHNLICHE FÄCHER NICHT HINTEREINANDER!

Es kann sonst zu Verwechslungen kommen. Mache lieber dazwischen eine Pause oder lerne ein bestimmtes Thema am nächsten Tag; das erleichtert Lernen und Behalten

MACHE GELEGENTLICH PAUSEN!

Lerne nicht alles an einem Stück, sondern lege zwischendurch immer wieder kleine Pausen ein.



PRÜFE, OB DAS GELERNTAUCH TATSÄCHLICH SITZT!

Halte dir kleine Vorträge zum Lernstoff. Denk dir Prüfungsfragen aus und beantworte sie.

BELOHNE DICH NACH GETANER ARBEIT DURCH ETWAS SCHÖNES!